



Stand
09/2022

Konzept für den Distanz - und Präsenzunterricht im Rahmen der Covid-19 Pandemie

an der KGS Böhmerstraße

Konzept für den Distanz - und Präsenzunterricht im Rahmen der Covid-19 Pandemie

Das vorliegende Konzept für den Distanzunterricht basiert auf den Planungshilfen zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht der Bezirksregierung Düsseldorf und der Evaluation zur Schulschließung durch die Elternschaft und das Kollegium der KGS Böhmer Straße. Es werden verschiedene Szenarien dargestellt, dazu erarbeitete Abläufe und Maßnahmen vorgestellt, die zur stetigen Verbesserung der Lernumgebungen während des Pandemiegeschehens für alle an der Schulgemeinschaft Beteiligten dienen soll.

Grundlegendes

Im Vordergrund aller Maßnahmen und Bestrebungen steht die Schülerschaft der KGS Böhmer Straße. Diese zeichnet sich durch ihre Vielfältigkeit aus. Darum ist es das wichtigste Kriterium unseres Konzeptes, Kinder mit ihren individuellen Lernvoraussetzungen wahrzunehmen und kein Kind auf Grund persönlicher, finanzieller oder technischer Grenzen auszuschließen. Daraus und aus der Evaluation der Schulschließung resultieren folgende Kriterien, die bei der Umsetzung von Präsenz- und Distanzunterricht maßgeblich sind:

- Die KGS Böhmer Straße wird vorwiegend Materialpakete zur Verfügung stellen. Ihre Bearbeitung und fristgerechte Abgabe ist verpflichtend und wird zur Leistungsbewertung hinzugezogen.
- Die **Interaktion** mit der Schülerschaft sowie Elternschaft wird im Distanzunterricht ausschließlich auf **einheitlich vereinbarten** und **datenschutzkonformen**, den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehenden **Medien** erfolgen.
Dazu gehören:
 - der Schulserver iServ
 - TASK Cards
 - Telefonanrufe
 - Newsletter der Homepage
 - Schulmail
 - in Ausnahmefällen persönliche Gespräche unter Wahrung der Hygienebestimmungen
- Schriftverkehr, Elterninformation und die **Kommunikation** mit der Klassenlehrkraft erfolgt ausschließlich über:
 - den Schulserver iServ
 - Telefonanrufe

- Newsletter der Homepage
- Schulmail

- Medien, bei denen die KGS Böhmer Straße nicht sicherstellen kann, dass alle Schülerinnen und Schüler Zugriff haben, können nur **ergänzend** genutzt werden und dienen nicht als Grundlage zur inhaltlichen Wissensvermittlung. Dazu zählen Task Cards.
- Die belastende Situation für die Elternschaft während Phasen des Distanzunterrichts soll durch technische Hürden nicht zusätzlich belastet werden. Deswegen werden möglichst intuitiv nutzbare Medien oder bekannte Medien gewählt.

Rahmenbedingungen

Die bisherigen Erfahrungen im Umgang mit der Covid-19 Pandemie haben gezeigt, dass es durchaus unterschiedliche Szenarien gibt, unter denen die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichem Maße in den Distanzunterricht wechseln.

Die verschiedenen Szenarien gehen davon aus, dass folgende Rahmenbedingungen gegeben sind:

- Das Videokonferenztool des Schulservers iServ wird ausschließlich für Videokonferenzen genutzt.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können ihrer Unterrichtsverpflichtung in vollem Maße nachkommen.
- Die Schülerinnen und Schüler werden gemäß des gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrags von den Eltern in der Bearbeitung der Inhalte im Distanzerlernen angemessen unterstützt.
- Ergänzend zum vorherigen Punkt ist festzuhalten, dass eine zeitige und ehrliche Rückmeldung der Eltern bei Schwierigkeiten erforderlich ist, um entsprechende, individuelle Maßnahmen zur Förderung der Schülerinnen und Schüler seitens der Lehrerinnen und Lehrer einleiten zu können.
- Die Leistungsüberprüfung findet vorwiegend in den Präsenzphasen statt.
- Die Bearbeitung der Materialpakete ist verpflichtend und wird zur Leistungsbewertung hinzugezogen.
- Eine Krankmeldung seitens der Eltern erfolgt auch im Distanzlernen, sodass die Klassenlehrkraft über den aktuellen Lernstand informiert ist und entsprechende neue Materialpakete zusammenstellen kann. Die Krankmeldung erfolgt schriftlich per Mail.
- Bei langanhaltender Schulschließung werden die bearbeiteten Aufgaben möglichst digital abgegeben. Sollte dazu die Möglichkeit nicht bestehen, wenden sich die Eltern in Einzelfällen an die Klassenlehrkraft und finden gemeinsam eine individuelle Lösung.

Distanzlernen

gesamte Schule im Distanzlernen

einzelne Klassen / Jahrgangsstufen im Distanzlernen

Reduzierung der Klassenstärke auf 50%

Lehrkraft in Quarantäne

Einzelne Kinder in Quarantäne / erkrankt

Lehrkraft in Präsenzunterricht

Lehrkraft erkrankt

Lehrkraft im Distanzunterricht

- Telefonsprechstunde nach vorheriger Anmeldung
- 2-3 verpflichtende Videokonferenzen in Kleingruppen wöchentlich über iServ
- Material zum Download (iServ)
- Abgabe des Materials über iServ
- TaskCard je Jahrgang mit zusätzlichen Angeboten
- je nach Thema ggf. Lernvideos

- Telefonsprechstunde nach vorheriger Anmeldung ODER 1-2 Videokonferenzen in Kleingruppen wöchentlich über iServ
- Material zum Download (iServ), Abgabe des Materials über iServ
- bei Jahrgangsstufe ggf. TaskCard

- Material zum Download (iServ)
- Fachlehrer übernehmen je nach Möglichkeit und Auslastung Telefonsprechstunde in reduzierter Form

- Telefonsprechstunde nach vorheriger Anmeldung
- 2-3 Videokonferenzen in Kleingruppen wöchentlich über iServ
- Material zum Download (iServ)
- Abgabe des Materials über iServ
- bei Jahrgangsstufe ggf. TaskCards
- ggf. Lernvideos

- im täglichen Wechsel beginnend mit Gruppe A:
- Präsenzgruppe hat auch Möglichkeit des Besuchs der OGS
- Für den Distanztag Lernpaket durch Klassenlehrkraft am Vortag erhalten
- Umfang abhängig von Dauer und Vorlage des Ministeriums

- Vertretungskonzept der KGS
- ggf. erhöhter Ausfall → möglichst keine Durchmischung
- ggf. Klasse z.T. in Distanzunterricht schicken
- s. einzelne Klassen im Distanzlernen - Lehrkraft erkrankt

- Mitteilung an die Schule
- Zu unterscheiden, ob Kind symptomfrei unter Quarantäne steht oder erkrankt ist
- Material zum Download (iServ) spätestens nach 2 Tagen

Ausblick / Weiterarbeit

Die Schulentwicklung und die dadurch resultierenden Konsequenzen für den Unterricht versteht die KGS Böhmer Straße als nicht endenden Lernprozess, der stetig evaluiert und verbessert werden muss.

Folgende Aspekte müssen demnach für die langfristige Weiterarbeit zur Optimierung des Distanzunterrichts festgehalten werden:

- Erhalt einer ausreichenden Anzahl an Leihgeräten für Schülerinnen und Schülern und entsprechender Software (→ erfolgt dieses Jahr)
- Weiterer Ausbau der technischen Ausstattung in der Schule zur Einbettung technischer Hilfsmittel in den Unterrichtsalltag
- Ausbau der Nutzung des Schulservers iServ (Homepage, Newsletter, etc.) (→ Schulung geplant und terminiert)

- Förderung der immer eigenständigeren Nutzung von Endgeräten im Unterricht
- Fortbildung der Lehrerschaft im Umgang mit Software zur Bereitstellung und Erstellung von Unterrichtsmaterial
- Elternabende zu an der KGS Böhmer Straße eingesetzten Softwares
- Eltern werden einbezogen durch:
 - regelmäßige Informationen
 - Elternabende
 - Newsletter
 - Lernvideos
 - ...